Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 18 (1910)

Heft: 7

Vereinsnachrichten: III. Ostschweizerischer Hülfslehrertag : Sonntag den 10. April 1910, im Hotel Ochsen, Zug

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

III. Ostschweizerischer Hülfslehrertag

Sonntag den 10. April 1910, im Hotel Ochsen, Zug.

Den tit. Interessenten beehren wir uns zur Kenntnis zu bringen, daß die Einladungen und Programme für den III. Ostschweizerischen Hülfslehrertag in Zug dieser Tage zum Versand gelangen.

Wir hoffen, daß die Anmeldungen recht zahlreich eintreffen werden, um so mehr als in lehrreichem wie unterhaltendem Sinne gar viel geboten wird.

Denjenigen Teilnehmern, welche schon am 9. April in Zug eintreffen werden, um den Verhandlungen rechtzeitig beiwohnen zu können, sind im Hotel Ochsen auf vorherige Anmeldung bei unserm Präsidenten, Jak. Schurter, Zürich III, Aemtlerstraße 40, Betten zu ermäßigtem Preise reserviert.

Mit vorzüglichem Samaritergruß!

Zürich,
Der Präsident: **Jak. Schurter.**
Der I. Sekretär: **A. Wagner.**

Zug,
Der Präsident: **J. Würzer.**
Der Aktuar: **Elsener.**

Aus dem Vereinsleben.

Samaritervereinigung Zürich. Am 29. Januar 1910 versammelten sich die Delegierten der 12 Sektionen der Samaritervereinigung Zürich zur ordentlichen Delegiertenversammlung im Gartensaale des „Drahtschmidli".

Der vom Präsidenten Jak. Schurter abgefaßte Jahresbericht ist leider mangels ersprießlicher Tätigkeit nicht so umfangreich ausgefallen, daß es die Kosten des Druckes gelohnt hätte. Es soll daher den Lesern des „Roten Kreuzes" nur ein kurzer Auszug übermittelt werden. Im Frühjahr 1909 wurden zwei Vorträge über die Bekämpfung der Tuberkulose abgehalten, die sehr zahlreich besucht wurden. Herrn Dr. Steiner für diese ausgezeichneten Vorträge auch an dieser Stelle der herzlichste Dank. An die Vorträge anschließend, besuchten 170 Samariterinnen und Samariter die zürcherische Heilstätte für Lungenkranke in Wald, woselbst der verdiente Direktor, Herr Dr. med. Staub, es sich nicht nehmen ließ, in einem ausgezeichneten, jedem Laien verständlichen Referat mit Demonstrationen die Verheerungen der Tuberkulose der Samaritergemeinde vor Augen zu führen. Die Besichtigung der wunderschön gelegenen Heilstätte schloß den denkwürdigen Anlaß. Jeder Teilnehmer wird sich dem liebenswürdigen Herrn Dr. Staub, Direktor, zu Dank verpflichtet fühlen.

Die Delegiertenversammlung vom 6. Februar 1909 zeigte den Anträgen des Vorstandes wenig Entgegenkommen; die Anträge bezüglich Abhaltung einer großen Feldübung und Sommerfest wurden mit Einmut verworfen. Dagegen wurde der Antrag des Vorstandes, der Sammlung des Roten Kreuzes für die furchtbar heimgesuchten Bewohner von Süditalien Fr. 100 zu senden, einstimmig angenommen.

Der am Auffahrtstag in Winterthur abgehaltene zweite ostschweizerische Hülfslehrertag war für die Samaritervereinigung Zürich ein Ehrentag. Unter zahlreicher Beteiligung fand eine rege Diskussion über verschiedene Thema statt. Zu unserer Freude konnte eine Anregung realisiert werden. Unser liebes Vereinsorgan, „Das Rote Kreuz", erscheint nun alle 14 Tage. Den beteiligten Korporationen für ihr Entgegenkommen unsern Dank. Mögen die verehrlichen Vereinsvorstände für möglichst zahlreiche Einsendungen und für möglichste Verbreitung unserer sehr billigen und doch so lehrreichen Zeitschrift besorgt sein.

Anfangs Mai l. J. besuchten auf Einladung des Vorstandes zirka 400 Samariterinnen und Samariter das neu erbaute städtische Schlachthaus. Mit Erstaunen besichtigten die Teilnehmer die mustergültige Anlage und mancher Stimmberechtigte wird sich mit der Budgetüberschreitung versöhnt haben.